



# Jahresbericht 2018

---

## Allgemein

---

2017 hat der Stiftungsrat das wirtschaftliche Potenzial der Stiftung mit einem Businessplan abklären lassen (siehe Jahresbericht 2017). Es hat sich gezeigt, dass dieses Potential nicht vorhanden ist und auch keine weiteren Finanzmittel durch die Stifter zu erwarten sind. Deshalb wurde der Beschluss gefasst, die Aufgaben und die verbleibenden Finanzen an die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung zu übertragen. Die Stiftungsräte von Safety und bfu haben den Übertrag per Ende 2018 vertraglich vereinbart. Die Stiftung Safety in adventures soll anschliessend aufgehoben werden.

Bei der Revision der Risikosportartenverordnung RiskV ist vorgesehen, als Grundlage für die Zertifizierung, das Managementsystem von Safety durch die entsprechenden ISO-Normen zu ersetzen. Um das bisherige Sicherheitsniveau zu erhalten, sollen in der RiskV ein Schutzziel, die Verwendung von Musterrisikoanalysen und die anerkannten Fähigkeitsausweise für Leitungspersonen und Hilfspersonen verankert werden. Dafür hat die Stiftung die Musterrisikoanalysen 2018 mit der Firma Neosys AG in Zusammenarbeit mit Experten grundlegend überarbeitet und vereinfacht und die Listen der anerkannten Fähigkeitsausweise auf den neusten Stand gebracht.

## **Personelles**

---

**Stand 31. Dezember 2018**

### **Stiftungsrat**

Brigitte Buhmann, bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Präsidentin  
 Simon Bolton, Swiss Outdoor Association SOA\*  
 Chantal Beck, Schweizer Tourismus-Verband  
 Marco Bignasca, Kanton Tessin  
 Markus Feller, Bundesamt für Sport BASPO  
 Beat Hausherr, Kanton Bern, Geschäftsführer  
 Edith Müller Loretz, Suva  
 Stefan Reichen, Sprecher  
 Stefan Schötzau, Kanton Zürich  
 Monique Walter, bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
 Beat Zobrist, Swiss Outdoor Association SOA

Heinz Roth, Schweizerischer Versicherungsverband SVV,  
 ist per 1. Mai 2018 mit seinem Weggang beim SVV, auch aus dem Stiftungsrat ausgetreten

### **Sachverständigenkommission (SVK)**

Monique Walter, bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Präsidentin  
 Beat Hausherr, Kanton Bern, Geschäftsführer  
 Oliver Biefer, Suva  
 Katrin Blumberg, Swiss Outdoor Association SOA  
 Anton Draganits, Swiss Outdoor Association SOA  
 Max Etter, Experte  
 Claude-Alain Gaillard, Experte

### **Geschäftsstelle**

Beat Hausherr, Projektleiter im beco Berner Wirtschaft

### **Sprecher der Stiftung**

Stefan Reichen ist Sprecher der Stiftung. Er koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und sämtliche Anfragen Dritter (Ereignisse, Fachauskünfte usw.).

### **Revisionsstelle**

Die Stiftung Safety in adventures ist von der Revisionspflicht befreit.

### **Zertifizierungsstellen**

Zertifizierungsstellen sind SGS in Zürich und Genf und SQS in Zollikofen. Die SQS hat noch ein Unternehmen zertifiziert und wird keine neuen Unternehmen mehr auditieren.

Auditoren SGS Zürich und Genf: Richard Mikosch, Manuel Weibel, Markus Weiss, Rafal Romanovic.

Auditor SQS Zollikofen: Léandre Berclaz

## Stiftungsrat

---

### Übertrag der Aufgaben der Stiftung an die bfu

Beide Stiftungsräte (Safety und bfu) haben die Übertragung der Aufgaben und restlichen Finanzen an die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung vertraglich im Mai 2018 geregelt. Per 1. Januar 2019 übernimmt die bfu die noch nötigen Aufgaben der Stiftung Safety in adventures. Die Formalitäten zur Aufhebung der Stiftung sind bei der eidgenössischen Stiftungsaufsicht abgeklärt worden. Die Stiftungsaufsicht hat die Unterlagen definiert, die sie benötigt um der Auflösung der Stiftung zuzustimmen. Die Beschlüsse dafür werden an der letzten Stiftungsratssitzung vom 9. Januar 2019 gefasst.

### Revision der RiskV

Die Stiftung hat in ihrer Antwort zur Vernehmlassung Stellung genommen (Auszug):

Das VBS soll die **Zertifizierungsstellen** anerkennen.

Die Stiftung unterstützt den **Wechsel zu den ISO-Normen** als Grundlage für die Zertifizierung. Allerdings muss der Wechsel zwingend von materiellen Vorgaben für das Sicherheitsniveau begleitet sein. Mit Vorgaben für die Risikoanalyse und die Qualifizierung der verantwortlichen Personen kann sichergestellt werden, dass das Sicherheitsniveau gehalten werden kann.

### Personelles

Brigitte Buhmann geht per Ende 2018 als Direktorin der bfu in Pension. Sie wird das Mandat als Stiftungsratspräsidentin von Safety in adventures jedoch noch weiterführen, bis die Stiftung offiziell aufgelöst ist.

Heinz Roth hat den SVV verlassen und ist per 1. Mai 2018 aus dem Stiftungsrat von Safety ausgetreten. Der Stiftungsrat bedankt sich herzlich für sein Engagement, besonders auch für seinen Input zum Übertrag der Stiftungsaufgaben an die bfu.

## Sachverständigenkommission (SVK)

---

Die SVK führte 2018 drei Sitzungen durch, mit folgenden Schwerpunktthemen:

### Musterrisikoanalysen MRA

Die SVK hat die Musterrisikoanalysen mit der Neosys AG überarbeitet und praxisnaher ausgeführt. Dabei sind sie von einer Arbeitsgruppe begleitet und für die verschiedenen Aktivitäten von Experten beraten worden, um die wesentlichen Kontrollpunkte zu erheben und das Risiko zu definieren. Aktualisiert wurden die MRA für Aktivitäten, die der RiskV unterstellt sind (Canyoning, River-Rafting, Bergsport, Wildwasserfahrt, Bungee-Jumping), sowie für MTB und Seilaktivitäten. Zum Erstellen einer MRA werden neu Beispielkataloge als Arbeitshilfe angeboten, die jeden Kontrollpunkt einer MRA erläutern und das Erstellen eines Sicherheitskonzepts vereinfachen. Mit den nun vorliegenden und überarbeiteten MRAs werden alle Aktivitäten abgedeckt, die durch die aktuell zertifizierten Unternehmen angeboten werden.

Gemäss Entwurf der revidierten RiskV muss gestützt auf diese MRAs nachgewiesen werden, dass das Schutzziel erreicht wird.

### Ausbildungslisten

Die SVK hat ebenfalls die Listen der anerkannten in- und ausländischen Fähigkeitsausweise aktualisiert. In Zukunft soll das BASPO die Fähigkeitsausweise bestimmen, die für die Aktivitäten gemäss RiskV anerkannt sind. Dabei wird sich das BASPO auf die Listen von Safety und die Expertise der SVK abstützen.

### Liste der relevanten Outdoor- und Adventure-Aktivitäten

Die Liste der relevanten Outdoor- und Adventure-Aktivitäten ist aktualisiert worden.

### SVK nach dem Übertrag der Stiftung zur bfu

In Absprache mit dem BASPO wird die bfu nach dem Übertrag eine neue SVK konstituieren.

## Finanzen

---

Per Ende 2018 sind alle an die Stiftung Safety in adventures gerichteten Rechnungen bezahlt worden. Die Stiftung hat keine ihr bekannten Gläubiger.

Das Restvermögen von rund CHF 59 000.00 wird gemäss Vertrag an die bfu übertragen. CHF 50 000.00 wurden bereits überwiesen, die verbleibenden CHF 9 000.00 werden für die Stiftungsauflösung (Stiftungsaufsicht, Handelsregister, Schuldenruf usw.) verwendet und der Restbetrag anschliessend ebenfalls an die bfu überwiesen.

Die Jahresrechnung 2018 gilt gleichzeitig als Schlussbilanz der Stiftung. Der Stiftungsrat wird über die Jahresrechnung an seiner Sitzung am 9. Januar 2019 beschliessen. Brigitte Buhmann wird zur Wahl als Liquidatorin vorgeschlagen.

Die Schlussbilanz wird anschliessend der eidgenössischen Stiftungsaufsicht eingereicht.

Die Zeichnungsberechtigten bescheinigen die Richtigkeit:

Ort, Datum: .....

Die Präsidentin:

Brigitte Buhmann

Ort, Datum: .....

Das zeichnungsberechtigte Mitglied:

Monique Walter